



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 18/10

16.09.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Newsletter berichtet unter anderem von einem Projekt, das klärt, wie Chemikerinnen ein Unternehmen gründen und erfolgreich führen. Außerdem sind alle Existenzgründer eingeladen, mit ihren Geschäftsideen einen Wettbewerb zu bestreiten.

Gutes Gelingen wünscht Ihnen

Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Wie Chemikerinnen gründen](#)
- [Geschäftsideen unterstützen](#)
- [Für Nachwuchspreis nominieren](#)
- [Seniorchemiker fördern](#)
- [Chemieinformationen finden](#)
- [Liebig-Denkmünze verleihen](#)
- [Bilder aus Nürnberg betrachten](#)
- [Termine notieren](#)

Existenzgründerinnen in der Chemie –

die „Entdeckung der unsichtbaren Unternehmerinnen“ ist das Thema der Abschlussveranstaltung des BMBF-Projekts „Gründerinnen in der Chemie“ am 7. Oktober in Mülheim an der Ruhr. Die Tagung beantwortet Fragen wie „Welche Hindernisse sind bei der Unternehmensgründung von Chemikerinnen zu beobachten?“ und „Wie entstehen qualitativ hochwertige Unternehmensgründungen durch Frauen?“ Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Der nächste Science4Life Venture Cup

läuft bereits. Existenzgründer sind eingeladen, ihre Geschäftsideen einzureichen. Im Verlauf des Wettbewerbs entwickeln sich die Ideen vom Konzept zum tragfähigen Businessplan. Dabei unterstützen Branchenprofis aus dem Science4Life-Expertennetzwerk. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Nach Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen

haben noch Chancen, den Wilhelm-Ostwald-Nachwuchspreis zu erringen. Die Frist für Vorschläge ist bis zum 31. Oktober verlängert. Dieser Preis wird für eine Dissertation oder gleichwertige Leistung verliehen, die im Sinne Wilhelm Ostwalds Brücken zwischen Disziplinen schlägt. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Die Seniorexperten Chemie,

vor drei Jahren als GDCh-Arbeitsgemeinschaft gegründet, haben nun die satzungsgemäße Struktur einer Sektion. Etwa 180 Personen stellen sich darin der Aufgabe, die Kenntnisse und Erfahrungen der älteren Generation für Jung und Alt verfügbar zu machen. Ab Januar 2011 wird von den Mitgliedern ein Jahresbeitrag von 12,00 Euro erhoben. Informieren Sie sich [hier](#).

Den vom FIZ Chemie digitalisierten Inhalt des *Chemischen Zentralblattes*

hat das Softwareunternehmen Infochem struktursuchbar gemacht. Die Textsuche in diesem ersten Referatedienst der Chemie aus den Jahren zwischen 1830 und 1969 ist für GDCh-Mitglieder kostenfrei und über die GDCh-Seite zu erreichen. Zur Struktursuche geht es [hier](#).

Der Berliner Chemiker Joachim Sauer

erhält die Liebig-Denkmünze während der GDCh-Festsitzung am 20. September anlässlich der 126. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Dresden. Die GDCh ehrt Sauers theoretische Arbeiten zum Verständnis der Struktur von und der chemischen Reaktionen an Zeolithen und Übergangsmetalloxidaggregaten. Über die Tagung lesen Sie [hier](#).

Etwa 2.500 Wissenschaftler aus über 60 Ländern

trafen sich Anfang September zum dritten EuCheMS Chemistry Congress in Nürnberg. Preisverleihungen, Posterpräsentationen, Firmenseminare und Karrieretage, die Congress Party im Stadion des 1. FC Nürnberg und die Schlusszeremonie zeigt eine Fotogalerie [hier](#).

Termine

- 20. bis 22. September, Stuttgart-Hohenheim: 39. Deutscher Lebensmittelchemikertag
- 28. September, Münster: Fortbildung zu Grundlagen, Anwendungen und aktuellen Trends der HPLC-MS/MS in der Lebensmittel- und Futtermittelanalytik
- 30. September, Frankfurt am Main: Fortbildung zu Tierarzneimittelrückständen in Lebensmitteln: Fakten, Strategien und Trends
- 4. bis 6. Oktober, Darmstadt: Fortbildung zu NMR-Spektrenauswertung und Strukturaufklärung
- 4. bis 6. Oktober, Karlsruhe: Fortbildung zu praxisgerechter Wasserbeurteilung
- 5. bis 8. Oktober, Bad Dürkheim: Grundlagen der anorganischen und allgemeinen Chemie für Mitarbeiter aus Produktion und Technik
- 26. und 27. Oktober, Frankfurt am Main: Fortbildung zur Qualitätssicherung im analytischen Labor, Teil I und Teil II
- 4. November, Frankfurt: 2. Energie-Kolloquium der Chemie-Gesellschaften DBG, Dechema, DGMK, GDCh, VCI, VDI-GVC

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.